

Das Philippinenprojekt des AK Philippinen e.V und der Philippine Community Christian Services. Inc.

AK Philippinen e.V. Tassilostr. 22, 93083 Obertraubling
Tel.: 09401 9539397 Email: admin@ak-philippinen.org

Homepage: ak-philippinen.org
Spendenkonto bei der Stadtsparkasse Augsburg
Swift-BIC: AUGSDE77XXX
IBAN: DE10 7205 0000 0000 9188 88



Im Juli 2020

Liebe Projektinteressierte,

die Covid 19 Pandemie hat auch die Philippinen nicht verschont.

Lange konnte Masbate als infektionsfrei gelten.

Nun aber wurden auch dort Infektionen festgestellt.

Die Regierung erlaubte den Menschen, während des lock down in ihre Heimatorte zurückzukehren, was nun zur Folge hat, dass aus den Covid 19 Hot Spots Menschen zurückgekehrt sind, die Überträger des Virus waren.

Während zweier Monate gab es eine Ausgangssperre. Das Stillstehen der Wirtschaft hat vor allem die Lohnarbeiter getroffen, die schon unter normalen Umständen finanziell kaum über die Runden kommen.

Prose schreibt in ihrem letzten Brief:

Zunächst hat die Regierung 5000 PHP (ca 85 €) an arme Familien verteilt. Aber das war eine einmalige Aktion, da für weitere Unterstützung die finanziellen Mittel fehlten.

Dann nahmen die Bürgermeister und kommunalen Führungskräfte Rücklagen her, um Reis und andere Lebensmittel an Bedürftige zu verteilen; das geschah ein- oder zwei Mal pro Monat. Seit Juni jedoch ist diese Maßnahme eingestellt, da auf allen Ebenen der kommunalen Verwaltung kein Geld mehr vorhanden ist.

Um die Situation zu entschärfen, lockerte die Regierung die Vorschriften des lock down. Betriebe dürfen mit der Hälfte der Belegschaft arbeiten, Transportmittel eine reduzierte Anzahl von Personen befördern. Nun aber steigt wegen der mangelnden Kontrolle die Anzahl der Infizierten. Wegen drohender Hungersnot bleibt allerdings nichts anderes übrig, als diesen Weg zu gehen.

Aus dem Nothilfe-Fonds, der ein Teil des jährlich überwiesenen Budgets ist, hat Prose Geld entnommen, um Projektmitgliedern in Guindawahan und Naocondiot Lebensmittel zukommen zu lassen. Da sich die Epidemie nun auch auf Masbate

ausbreitet, fürchtet man, dass viele Menschen in Quarantäne müssen, und sie sich so keinen Lebensunterhalt mehr verdienen können. Prose schlägt vor, den Nothilfe-Fonds aufzustocken, um mehr Lebensmittel verteilen zu können. Das wollen wir gerne ermöglichen.

Scholarship program

Infolge der Ausgangssperre konnten die Stipendiaten nicht die Schule besuchen. Online-Unterricht wurde angeboten. Drei Collegestipendiaten haben sogar die Abschluss-Prüfungen online abgelegt. Sie warten nun auf den Termin für die Lehrer-Zulassungsprüfung, die wahrscheinlich erst nach Abklingen der Pandemie stattfinden kann.

Das Schuljahr wurde bis Mai verlängert. Nun läuft gerade die Einschreibung für das nächste Schuljahr, das mit 6 Wochen Verspätung am 24. August beginnen soll.

Falls es die Pandemie-Situation zulässt, soll es Präsenzunterricht geben.

Die Schüler des letzten Schuljahrs sind bereits von Masbate nach Legazpi zurückgekehrt. Die Jüngeren dürfen, weil sie minderjährig sind, nicht reisen – ebensowenig wie Leute über 65 Jahre, so die Corona -Regelung auf den Philippinen.

Kinderbibelwoche

Wegen der Infektionsgefahr konnte die Kinderbibelwoche bisher weder in Malibay noch auf Masbate durchgeführt werden; sobald sich die Verhältnisse wieder normalisiert haben, werden die geplanten Programme in die Tat umgesetzt.

Grüße

Im Mai schrieb Prose in einer Message:

Solange Gott nicht eingreift- da es kein Medikament oder einen Impfstoff gegen Covid 19 gibt-, wird niemand entkommen. So sind alle auf Gott angewiesen. Aber die an ihn glauben, sollen ihm ihre Not bringen in Gebet und Flehen mit Danksagung, denn es gibt kein Problem, das für Gott zu groß wäre. Wir Christen sollen uns um nichts sorgen, sondern unsere Last auf Ihn werfen.

So wünschen wir Ihnen, dass Sie bewahrt bleiben und Ihre Sorgen auf Jesus abwälzen, wie Prose es uns nahelegt.

Danke für Ihre Bereitschaft, die Projektmitglieder auf den Philippinen trotz vieler „näher liegender“ Probleme als Nächste wahrzunehmen. Darüber freuen sich mit ihnen-

Ihre Mitarbeiter vom Arbeitskreis Philippinen e.V.